

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

159 (13.6.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. Juni

1875.

## Bekanntmachung.

Nr 12,287. Die Visitation von Maaß und Gewicht betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirk werden veranlaßt, die Gewerbetreibenden ihrer Gemeinden auf nachstehende Punkte hinzuweisen, auf welche ein Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 13. v. M. besonders aufmerksam macht.

Karlsruhe, den 11. Juni 1875.

### Großh. Bezirksamt.

Bensinger.

#### I. Flüssigkeitsmaaße.

Die gläsernen Schenkgefäße, welche nicht amtlich geeicht, sondern nur mit einem, den Söllinhalt angegebenden Strich bezeichnet sein müssen, dürfen nicht als Maaße im technischen Sinne verwendet werden; der Gebrauch derart bezeichneter Gefäße von der vorgeschriebenen Maaßgröße ist nur für den Ausschank von Bier und Wein in Wirtschaften obligatorisch; zum Ausschank von Branntwein können Gläser von beliebiger Größe und ohne Bezeichnung des Söllinhalt verwendet werden. Zum Zummessen von Essig, Del, Petroleum und dergleichen im öffentlichen Verkehr, zu welchem Zwecke seither vorgeschrieben nicht selten gläserne Schenkgefäße verwendet wurden, dürfen nur eigentliche Maaße gebraucht werden, d. h. entweder metallene Flüssigkeitsmaaße, welche den Vorschriften des §. 5 ff. der Eichordnung entsprechen oder die in der Beilage zu Nr. 12 des Reichsgesetzblattes von 1872 bezeichneten besonderen Meßapparate für Flüssigkeiten (namentlich Petroleum), welche auch aus Glas bestehen können.

Hinsichtlich der metallenen Flüssigkeitsmaaße bestimmt die Verordnung vom 8. Oktober v. J. (Gesetzblatt S. 498), daß Essig nur in Maaßen aus Zinn und Speiseöl nur in Maaßen aus Zinn oder Weißblech zugemessen werden darf und die zinnernen Flüssigkeitsmaaße höchstens  $\frac{1}{2}$  Blei enthalten dürfen.

#### II. Holzmaaße.

Sofort der Moller (Mahlvergütung) im Weg des Messens berechnet werden will, so haben sich die Müller hierbei lediglich der gesetzlichen Maaßgrößen (§. 14 Eichordnung) bzw. einer geeigneten Zusammenstellung von solchen zu bedienen. Uebrigens empfiehlt sich zur Berechnung der Mahlvergütung, wie dies schon nach der Mühlenordnung vorgesehen war und in fast allen gut eingerichteten Mühlen geschieht, Waage und Gewicht zu benutzen.

#### III. Salzwaagen.

Bei der Schwierigkeit der richtigen Instandhaltung einer oft gebrauchten Salzwaage nach den jetzigen Eichvorschriften empfiehlt sich der Salzverkauf mit Hohlmaaßen, wie derselbe in Norddeutschland üblich ist, und würden sich insbesondere die Daubenmaaße mit hölzernen Reifen als Hohlmaaße für Salz eignen.

## Großh. Bad. Staats- Eisenbahnen.

### Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Die Arbeiten zur Herstellung einer steinernen Brücke über den Lohfeldgraben beim israelitischen Begräbnisplatz dahier, veranschlagt zu 1994 Mark werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister eingeladen, ihre befalligen Angebote spätestens bis

Dienstag den 15. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen ebenfalls einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1875.  
Der Großh. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.  
Mögglich.

### Heu- und Dehndgrasversteigerung.

Nr. 1358. Der Stadtrath läßt am **Mittwoch den 16. Juni d. J.**, Vormittags 9 Uhr, den diesjährigen Heu- und Dehndgraswachs auf den in 4 Loosen bestehenden, je circa 200 Ruthen großen Wiesen der sogen. Schießwiese beim Bierordelsbad, wo auch die Zusammenkunft ist, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

3.1. Stadtrath.

3.2. Ruppurr.

### Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Ruppurr läßt am **Dienstag den 15. d. M.**, Nachmittags 5 Uhr, im Hofe des Faselbesizers Bauer einen fetten, etwa  $8\frac{1}{2}$  Centner schweren Rindfasel gegen baare

Zahlung versteigern, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Ruppurr, den 9. Juni 1875.

Bürgermeisteramt.

Furrer.

### Wohnungsanträge und Verjage.

\* Bahnhofstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße 239 ist sogleich oder auf 23. Juli a. e. eine Wohnung, von 5 Zimmern zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Seufert. *W. H. Hofmann*

### Wohnungen zu vermieten.

\* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung nebst Keller, zu vermieten. Näheres Augartenstraße 10 g.

\* Ein schönes Zimmer nebst Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 6 im dritten Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, ist per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24.

\* Verlängerte Schützenstraße (alter Schützenplatz) ist wegen Verjagung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute bei Hauseigentümer Schettler zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 10 im 2. Stock.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Hinterhaus im dritten Stock.

### \* Douglasstraße 22

ist im 2. Stock im Vorderhaus ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* 21. In einem freundlichen Seitenbau sind 2 unmöblierte Zimmer, wovon das eine mit Kochofen, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine einzelne solide Person zu vermieten. Näheres Amalienstraße 40 im 3. Stock.

\* Friedrichsplatz 3 sind im Hintergebäude zwei sehr schöne Zimmer sogleich an ruhige Mieter zu vergeben. Näheres Bel-Étage. *P. Kerschel*

\* Akademiestraße 18 ist in den Mansarden des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Velfortstraße 5, 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 8 im 2. Stock.

\* Langestraße 245 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Schöne Aussicht auf den freien Platz. Eingang durch den Hof.

\* Es ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, ganz in der Nähe des Bahnhofes, an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 60 im 2. Stock.

\* Langestraße 114 ist ein gut möbliertes auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

\* Waldstraße (neue) 46 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

### Witbewohner-Gesuch.

\* Zu einem soliden, jungen Herrn wird sogleich ein Witbewohner gesucht für ein freundliches, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer. Näheres kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte versehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle; Kronenstraße 49 im 4. Stock.

32. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27. *Erhardt*

62. (1886) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutefunf, Wetzlarstraße 12, nächst dem Café Maurer.

\*31. Wegen eingetretenen Sterbefalles der Hausfrau wird in eine kleine Haushaltung eine Person gefeshten Alters, welche gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig besorgt, auf Johann in Dienst gesucht. Es wollen sich jedoch nur gut empfohlene, durchaus zuverlässige Personen melden: Amalienstraße 65 im 2. Stod des Hinterhauses bei Frau Bleich, woselbst das Nähere zu erfahren ist.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

\* Bei einer Dame findet ein anständiges, gefeshtes Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und putzen kann, auf das Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 52 zu ebener Erde.

Ein einfaches, stilles Mädchen vom Lande, welches willig und flink alle häuslichen Geschäfte verrichtet, wird bis Johann in Dienst gesucht: Marienstraße 21 im zweiten Stod. *König*

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einer kleinen Familie bei gutem Lohn auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommens Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10.

\* Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird auf Johann in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei guter Behandlung gesucht. Zu erfragen Langestraße 110 eine Stiege hoch oder im Laden.

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße 11 im untern Stod von 3-5 Uhr zu erfragen.

\* Ein solides Mädchen in gefeshtem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

\* Ein gefeshtes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht: kleine Herrenstraße 2.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 17.

\* Langestraße 144 wird auf Johann ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, in Dienst gesucht.

\* Ein junges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann, wird auf Johann in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11 zwei Treppen hoch.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches sich als Zimmermädchen eignet, und waschen, putzen und nähen kann, wird bis Johann in Dienst gesucht: Waldstraße 89 unten.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle: Akademiestraße 36 im 1. Stod.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: Blumenstraße 19 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Akademiestraße 4 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleineren Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 34 im zweiten Stod.

\* Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 22 im dritten Stod.

\* Zwei solide Mädchen suchen auf's Ziel gute Stellen, wovon das eine kochen, das andere das Zimmerreinigen versteht. Zu erfragen Schloßplatz 15 im zweiten Stod.

**Oberknecht-Gesuch.**

33. Die Düngerabfuhr-Gesellschaft sucht zu sofortigem Eintritt einen in diesem Fache erfahrenen, mit guten Zeugnissen versehenen Mann, ebenfalls selbst können noch 2-3 Fuhrknechte Arbeit finden.

**Ein Kindsmädchen**

wird auf 23. Juni gesucht: Belfortstraße 13 im zweiten Stod.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Mehrere Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten bei Frau Wittwe, Adlerstraße 13. Dasselbst kann auch ein Mädchen Wohnung erhalten.

**Stellen-Anträge**

21. Für eine hiesige Apotheke wird ein Stücker gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht für hier und auswärts: mehrere Köchinnen, Kellnerinnen, Hotel-Zimmermädchen, Knuds-, Haus- und Spälmädchen, sowie ein anständiger junger Mann als Diener, Kellner, 1 Conditorgehilfe, Schneider und 2 Glaser durch das Placierungs-Bureau von J. Müller, Bähringerstr. 71.

**Bauplatz zu verkaufen.**

21. In der Nähe des städtischen Rheinbahnhofes (Karlsruher Gemarkung), von zwei Straße begrenzt, ist ein Gelände von ca. 600 □ Ruthen Flächengehalt, welcher sich sehr vorthelhaft zur Eintheilung und Verwerthung von mehreren Baupläzen eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Weitere Auskunft ertheilt

W. Merke jun., Geschäftsagent, 201 Langestraße.

**Verkaufsanzeigen.**

\*21. Drei schöne Hasenställe, auch für Geflügel verwendbar, sind sogleich wegen Wegzug billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Seitenbau.

\* 28 Stück Fenster, zu einer Werkstätte sich eignend, noch neu, sind um billigen Preis nach folgendem Zollmaß zu verkaufen: Bähringerstraße 53 im 3. Stod. 4 Stück à 6' 5" hoch, 3' 7" breit, 1 Stück à 4' 3" breit, 12 Stück à 3' hoch, 2' 6" breit, 2 Stück à 4' 1" hoch, 2' 5" breit, 6 Stück 2' 7" auf 2' 7" breit, 4 Stück Vogelfenster.

\* Wegen Wegzug sind noch billig zu verkaufen: neu: 1 Kommode, 1 Pfefferkommode, 1 schöner Schreibtisch, 2 Nachtsche, 1 runder Zulegtisch, eckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kasten; gebraucht: 1 Chiffonniere, 1 Tisch und Büber: Stükel 7 im untern Stod.

Ein Zimmerdouch (von Fischer in Heidelberg) ist für 36 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *H. Zimmermann*

\* Zu verkaufen: 1 nußbaumene Bettlade mit Rost und Matraße, verschiedene gebrauchte Bettlatten, 1 Kleiderkasten, 1 schönes Kanapee, 1 Chiffonniere, neue Betten, Tische und Bettfedern, das Pfund 2 fl. 12 kr.: Quersstraße 6.

\* Ein kleineres Sopha und 6 Strohhühle sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch.

\* Ein neuer Küchentasten mit Glasauflage ist um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Quersstraße 29.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein rentables zwei- oder dreistödiges, gut gebautes Haus, womöglich mit Garten, wird bei anständigem Preis zu kaufen gesucht. Preis mit Straße und Nummer beliebe man verschlossen mit der Aufschrift S. W. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Reinhold Holt ab*

**Gebrauchte Pflastersteine oder Platten**

zum Pflastern eines Magazins von ca. 300 □ Fläche werden zu kaufen gesucht, und wollen gef. Offerten bei Herrn Pletscher, Steinstraße 3, niedergelegt werden. 21.

**Wirthschaft oder Restauration**

wird zu pachten gesucht. Anerbieten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben werden. *Schreyffue*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen & Citronen**

in schöner, frischer Waare empfiehlt billigt

Albert Salzer, Langestraße 140.

**Kaffee-Lager**

in den besten Sorten und zu billigen Preisen empfiehlt

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

**Die erwartete Sendung frisch geräuchertes Störfleisch, neue Matjes-Häringe, holländische Voll-Häringe, marinierte Häringe**

ist frisch eingetroffen und zum billigsten Preis zu haben bei

A. Degnerhardt, Herrenstraße 15.

**Neue schott. Matjes-Häringe, frisch geräucherte Gangfische, ger. Störfleisch, neue Lissaboner Kartoffeln, Münchner Lagerbier von Sedlmayr**

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Emmenthaler Käse,**

prima Qualität, empfiehlt billigt Albert Salzer, Langestraße 140.

**Schweizerkäse,**

Nahmkäs, Limburger- und Münsterkäs empfiehlt bestens August Bauer, Adlerstraße 13.

**Flaschenbier**

aus der Freiherlich von Seidensted'schen Brauerei empfiehlt bei 6 Flaschen schon frei ins Haus. August Bauer, Adlerstraße 13.

*Rechtlich*

# Neue Holl. Häringe

frisch eingetroffen empfiehlt  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

## Gier und Butter

billigt berechnet empfiehlt  
**August Bauer,** Adlerstraße 13.

## Norddeutsches Gasselbrod,

welches das bis jetzt im Verkauf befindliche  
Grahambrod im Geschmack übertrifft, em-  
pfehlt täglich frisch  
**Carl Wilsner,**  
Wilhelmstraße 19.

### Anzeige und Empfehlung.

\*31. Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst an-  
zuzeigen, daß sie den letzten Cours für Heb-  
ammen-Ausbildung in Heidelberg besucht und  
die Schlussprüfung laut vorliegenden Zeug-  
nissen mit bestem Erfolg bestanden hat;  
erlaubt sich daher, bei vorkommenden Fällen zu  
dienstlicher Beihilfe zu empfehlen.  
Frau **Ng,** verpflichtete Hebamme,  
Spitalstraße 8 im zweiten Stock,  
Gasthaus zu den Drei Lilien.

### Cischränke, nach Professor Dr. Mei- dinger's System, sowie

**Kinderschulbänke** für 1 Kind be-  
stimmt und zum Privatgebrauch sind  
wieder vorrätig bei **L. Wittich,**  
Wilhelmstraße 13. 21.

### Haararbeiten aller Art

werden äusserst billig und rasch angefertigt bei  
**Karl Streb,** Friseur.  
NB. Mein Geschäftslokal befindet sich bis auf  
Weiteres Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,  
im 3. Stock. 61.

### Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe ist noch eine Partie  
Waaren, bestehend in Sommerhandschuhen, Schmuck-  
artikeln, Spitzen, Schoner, Herren- und Damen-  
fragen, zu jedem nur annehmbaren Preise zu ver-  
kaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Porzellan!

Mein Lager von feinen und gewöhnlichen Por-  
zellanwaaren bringe ich mit dem Bemerkten in em-  
pfehlende Erinnerung, daß ich für die Dauer der  
Meße, um die Rückkraft zu ersparen, zum Fabrik-  
preis verkaufe.  
Frau **Flatter** aus Frankenthal,  
Bude Langestraße gegenüber dem Nagel'schen Hause.

### Anzeige.

\* Spargeln, Brockelerbsen, Gelberüben, Bohnen,  
Kopfsalat, Gurken, Meerrettig, Butter, Eier, Milch,  
Rahm, süß und sauer, Essig- und Salzgurken,  
Preißelbeere sind stets zu haben: Zirkel 19 bei  
Bender, Restaurateur.

### Goldener Kopf,

Spitalstraße 51.  
Heute Sonntag Anstich frischer Sendung  
in Eis Frankenthaler Export-Lagerbier  
(feinster Stoff), kalte und warme Spei-  
sen den ganzen Tag empfiehlt  
**J. Kirchenbauer.**

### In der Neuen Bierhalle.

Montag den 14. Juni  
**National-Concert**  
der Tyroler Konzert-Sänger-Gesellschaft  
**A. Schenk.**  
Anfang 8 Uhr.

### Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen  
werden die allgemein anerkannt beste  
Schrift:

Die **Männerschwäche**, Berrüttung  
des Geschlechts- u. Nerven-Systems etc.,  
deren Ursachen und **vollständige Heilung.**  
Für nur 14 fr. direct zu beziehen durch **E.**  
**F. Biegenbalg**, Verlagsbuchhandlung in **Ul-**  
**wangen** (Württemberg). Bei Einsendung von  
18 fr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-  
Zusendung in Couvert.  
*Kaunm. 129.*

### Man sieht Todte umher!

wandeln, wenn man mit dem Auge des Sach-  
kenners die bleichen, schwankenden, ohnmächtigen  
Gestalten der Unglücklichen beobachtet, die durch  
geheime Jugendünden, Selbstbesudung etc. den  
Kern ihres Lebens zerstörten. Doch es gibt auch  
übertünchte Gräber und mancher scheinbare Niese  
ist doch nur ein zerbrechliches Rohr. Jenes ge-  
heimnisvolle Leiden findet aufrichtige Besprechung  
in dem berühmten Original-**Meisterwerke** „Der  
Jugendspiegel“, das für 2 Mark von **W. Bern-**  
**hardi**, Verlu S.W., **Simeonstraße 2**, bezogen  
wird. Niemand wird es jemals bereuen, diese  
geniale Abhandlung studirt zu haben. *W. 129.*

### Codesanzeige.

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten  
widme ich hiermit die Trauerkunde, daß es  
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, mir meine  
liebe Mutter

### Katharina Böser

heute Vormittag 1/2 11 Uhr nach längerem  
Leiden im Alter von 57 Jahren zu sich zu  
nehmen.

Die tieftrauernde Tochter:  
**Josephine Böser.**

Die Beerdigung findet Sonntag Abend  
6 Uhr statt.  
Trauerhaus: Herrenstraße 60.  
Sollte bei der Anlage Jemand vergessen  
worden sein, so bitte ich, dieses als solche  
anzusehen.

### Wühlburg.

Heute Sonntag frisch gebadene Fische em-  
pfehlt  
**Morlock,** zum Adler.

### Restoration Karlsstraße 22.

Heute Sonntag den 13. Juni:  
**Violin- und Philomela-Concert**  
mit Gesang ersten wie komischen Inhalts,  
gegeben von Herrn  
**G. Mayer** aus Baden mit Frau.  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Hierzu sowie zu einem guten Stoff Bier ladet  
ergebenst ein  
**Karl Gruneisen.**

### Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 13. Juni  
**Tanzunterhaltung.**  
Anfang 3 Uhr Nachmittags.  
Wozu ergebenst einladet  
**Weiß.**

R. Karlsruhe, den 7. Juni (Sitzung des Stadtraths  
unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die  
Bersteigerung der Benützung der Meßbuden auf  
deren gegenwärtigen Plätzen für die Späthabermesse 1875  
und die Frühjahrmesse 1876 wird auf Samstag den 12.  
d. M. bestimmt.  
Auf Antrag des Aufsichtsraths der höheren Töchter-  
schule werden die beiden an dieser Anstalt erledigten  
Lehrstellen den geprüften Lehrerinnen Fräulein **Hella**  
**Schlechter** in Göttingen und Fräulein **Adelheid**  
**Faber** dahier, 3. St. in Frankfurt, übertragen.  
Die Bestimmung desselben Aufsichtsrathes, daß die 4  
monatlichen Sommerferien der Töcherschule mit dem

ersten Montag im Juli beginnen sollen, erhält die Zu-  
stimmung.

Der Prüfungsbescheid der Auzartenstadt-  
schule über die letzte Osterprüfung wird zur Kenntniß  
gebracht; er erkennt die Gewissenhaftigkeit und Treue,  
womit die Lehrer arbeiten und den gedeihlichen Fortgang  
dieser Schule rühmend an. — Auch der Prüfungsbescheid  
der Gr. Kreis- und Volksschule über die evang. Volks-  
schulen wird mit Befriedigung entgegen genommen,  
derselbe erkennt an, daß sämtliche Lehrer sich treulich  
bemüht haben, die ihnen anvertrauten Kinder in Kennt-  
nissen und guter Gesittung weiter zu bringen.

Für die den 4. bis 12. September d. J. in der Gei-  
gerischen Halle dahier stattfindende 5. große Ausstellung  
des Verbandes rheinischer Gartenbau-Vereine hat  
der Stadtrath u. A. d. einen „Preis der Stadt Karls-  
ruhe“ im Betrage von 10 Doppelkronen zur Verfügung  
des Vorstandes des bad. Gartenbauvereins gestellt.

Bei der diesjährigen Hundemusterung wurden 541  
Hunde und 220 Hündinnen angemeldet und an Taxen  
7830 M. 50 Pf. eingenommen, die Hälfte dieses Be-  
trages wurde der Stadtkasse in Einnahme decretirt.

Von Gr. Bez.-Amt dahier wird die erfolgte Verpflich-  
tung des I. Beigeordneten, Bürgermeisters **Schneidler**,  
des Stadtraths **Glaser** als Mitglied, zugleich Vorsitzen-  
der des Stiftungsraths der v. Palm-Stiftung und des  
neu ernannten Stadtkassabuchhalters **Feder** mitgetheilt.

Für die hiesigen Volksschulen wird die Anschaffung  
einer genügenden Anzahl Exemplare der von Hauptlehrer  
**Bürgel** ausgeführten Karte des Kreises Karls-  
ruhe beschlossen.

Von der gestellten Rechnung der städt. Amortisations-  
kasse pro 1874 wird Kenntniß genommen und dieselbe  
der städt. Rechnungsrevision zur Prüfung überwiesen.

Nach Bericht der städt. Bierordnungsabtheilung wur-  
den im Monate Mai d. J. in dieser Wadanhalt 4551  
Bäder abgegeben, darunter 379 Dampf- und heiße Luft-  
bäder.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 11. Juni. Karl Friz von hier, Glasermeister, mit Elisabeth  
Biegler von hier.
- 11. „ Wilhelm Glag von Wültingen, Buchdrucker, mit  
Karoline Holstein von Wühlburg.
- 11. „ Wilhelm Heuberger von hier, Lakier, mit Anna  
Herold von Wültingen.
- 11. „ Franz Oeh von hier, Oekonom in Butschbach,  
mit Luise Menard von Emmendingen.
- 11. „ Andreas Leiz von Ruppurr, Buchdruckergehilfe,  
mit Luise Treulle von Kürnbach.
- 11. „ Wilhelm Mann von Wiedloch, Küfer in Mann-  
heim, mit Elisabeth Hofmann von hier.
- 11. „ Wilhelm Neubrand von Göttingen, Eisenbahn-  
arbeiter, mit Marie Haberer von Riegel.
- 11. „ Karl Roths von Randern, Dienstknecht, mit  
Wilhelmine Ries von Gondelsheim.
- 11. „ Fidel Westermann von Ruggensturm, Schneider,  
mit Ottilie Oren von Ebingen.

#### Eheschließungen:

- 11. Juni. Adam Thome von Ringolsheim, Maschinens-  
führer in Mannheim, mit Marie Hess von  
Bruchsal.
- 11. „ Jakob Kohlmann von hier, Schriftsetzer, mit  
Lina Dimpfel von Wühlburg.
- 11. „ Jakob Sprenger von Bergzabern, Steinhauer,  
mit Wilhelmine Moschberger von hier.
- 11. „ Karl Krauter von Gerolheim, Landwirth, mit  
Pauline Dürr von Sulzbach.
- 11. „ Karl Nippert von Frankfurt am Main, Ju-  
genieur allda, mit Elise Hirschfeld von hier.

#### Geburten:

- 9. Juni. Karl Franz Leo, Vater + Leo Wesler, Schuh-  
machermesser.
- 10. „ Frieda Susanna Luise, Vater Franz Schmidt,  
Schuhmacher.
- 11. „ Ferdinand Wilhelm, Vater Karl Bernhard,  
Locomotivführer.
- 11. „ Julius Christian Johannes, Vater Johann  
Schmidt, Chirurg.
- 11. „ Lina Katharine, Vater Johann Kärcher, Tag-  
elöhner.
- 11. „ Albert Friedrich Wilhelm, Vater Hermann  
Volk, Schriftsetzer.
- 11. „ August, Vater August Kirshenlohr, Schneider.
- 11. „ Franz Erwin, Vater Eugen von Christmar,  
Hauptmann und Plasmajor.

#### Todesfälle.

- 12. Juni. Emil, alt 2 Jahre 2 Monate, Vater Assistent  
Schuler.
- 12. „ Katharine Böser, alt 57 Jahre, Wittve des  
Oberwachmeisters Böser.
- 12. „ Magdalene Schmit, alt 53 Jahre, Wittve  
des Maurers Schmit.

### Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

des großen Schuh- und Stiefellagers für Herren, Damen, Mädchen und Kinder (Verkaufsbude: in der Reihe vor dem Hotel Große), und bittet um gütige Abnahme

**G. M. Huber Wittwe**  
aus Stuttgart.

### Wichtige Messanzeige für Jedermann.

Ich zeige einem hochverehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgegend an, daß ich zum ersten Male die hiesige Messe besuche mit einer großen Auswahl

### Aecht italienischer kleiner Fett-Pflanzen

in Töpfen per Stück 45 Pf.,

### Portemonnaies und Börsen

per Stück 70 Pf., 1 Mk. 40, 1 Mk. 75 und höher.

Hochfeine echte italienische Stroh-Damenkörbe zu den billigsten Preisen. Im Interesse des geehrten Publikums bitte ich genau auf meine Bude in der 2. Reihe auf dem Marktplatz (gegenüber der Griesbach'schen Fabrik) mit Firma zu achten. Bestens empfiehlt sich  
**Lulise Feralli** aus Italien.

## Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

## Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

**C. W. Roth, Waldstraße 81.**

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

## Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

Gewaschene **Nusskohlen,**  
**Coaks.**

Gest. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.  
Gewicht laut Waagschein.

**Philipp Vomberg,**  
Akademieplatz 3.

## Brennholzpreise

von

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-  
Forlen, " " " " " 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens  
1200 Kilo.  
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro  
Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,  
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" " 17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" " 12 M. — Pf.	
Anfeuerpäne	" " 10 M. — Pf.	
Sägpäne	" " 5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" " 13 M. 50 Pf.	

" " " " " Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.  
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf.  
pro Ster extra berechnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

Abernachtern hier vom 11. auf den 12. Juni.  
**Darmstädter Hof.** Knorr, Kfm. v. Heilbronn.  
Gittinger, Kfm. v. Frankfurt.  
**Deutscher Hof.** Caspar, Kfm. v. Berlin. Neuert, Kfm. v. Nürnberg. Wörner, Bestgch. v. Achern. Weyer, Stud. v. Konstanz.  
**Englischer Hof.** Himmel, Part. von London. Herrmann, Kaufm. von Frankfurt. Marr, Kfm. von Freiburg. Goller, Kfm. v. Schwarzenbach. Schröder, Kfm. v. Leipzig. Glatte, Kfm. v. Hannover. Röder, Kfm. v. Mainz. Pahl, Kfm. v. Dresden.  
**Erbrprinzen.** Strauß, Kfm. v. Berlin. Bezzolini, Kfm. v. Florenz. D'Orville, Kfm. v. Frankfurt. Römer m. Frau v. Heitelberg. Young, Consul v. Mannheim. Brum m. Fam. von London. Schamer, Quisberger m. Frau a. Eßlingen.  
**Geist.** Stum, Insp. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Faderl, Kfm. v. Bern. Lindinger, Kfm. v. Ulm. Wälder, Fabr. a. Amerika.  
**Goldener Adler.** Jeroos, Kaufm. aus Ungarn. Kallenstein, Kfm. v. Freiburg. August, Kanzleirath v. München. Duramun m. Fam. v. Ghaur de sonde. Amon, Kfm. v. Göttingen. Ringelberger, Fabr. von Neusiedel. Ploum, Fabr. v. Solingen. Busch, Leonhardt und Hoffmann, Kfm. von Mannheim. Games mit Fam. v. Niederwalluf. Hiltner, Kfm. a. Tyrol.  
**Goldener Ochsen.** Behrens, Kaufm. von Geln. Stein, Kfm. v. Nauburg. Löwenhaupt, Kaufm. von Mannheim. Fischer, Part. v. Ueberlingen.  
**Grüner Hof.** Reynaud m. Fam. v. Paris. Brommer m. Frau von London. Petersen, Part. v. Leipzig. König, Part. von Ulm. Diebert, Part. von Frankfurt. Händler m. Frau v. London. Hornitz, Kfm. v. Osnabrück. Schnaber, Kfm. v. Eberfeld. Strauß, Kfm. m. Frau von Berlin. v. Arny m. Fam. von Rotterdam. Wäner, Kfm. v. Nürnberg. Winkels, Part. v. Geln.  
**Hotel Große.** Striebeck, Kfm. v. Ehrenfeld. Bergeloffe, Kfm. v. Düren. Strauß u. Blank, Kfm. v. Frankfurt. Köbel, Kfm. v. Berlin. Kipping, Kfm. v. Leipzig. Baquet, Kaufm. v. Aachen. Grim, Kaufm. v. Coblenz. Borny, Kfm. v. Reims. Kornitz, Kaufm. v. Leipzig. Weints, Techniker v. Hanau. Schumacher, Kaufm. von Mühlhausen. Dunsche, Kfm. v. Barmen. Homburger, Kfm. v. Gießen. Ammann, Kfm. v. Offenbach. Kraus, Fabr. v. Willstadt. Uhl, Kfm. v. Nürnberg. Heinrich, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Stoffleth.** Thiel, Generallisp. von Nürnberg. Dein, Ing. m. Fam. v. Meiningen. Klopff. Müller m. Frau v. Oberkirch. Meny, Kaufm. v. Niemes. Strauß, Kfm. v. Ellersheim. Wilkens, Kfm. v. Eberfeld. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Meier, Kfm. von Göttingen. Turner, Kfm. v. München. Krieg, Kfm. v. Freiburg. Seybold, Kfm. v. Geln. Talinis, Part. v. Stuttgart. Mitschels, Part. v. Mannheim. Röger, Part. v. Hamburg.

### Karlsruher Wochenchau.

**Groß. Kunstsalle,** Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung: „Ein Märchen vom König Winter.“ (Cycelus von sieben Bildern), gemalt von Hugo Knorr in Karlsruhe. — „Sitzgesellschaft“ (Erdan), von H. S. Zimmermann in München. — „Auferstandener Christus“, kirchliches Gemälde, von Marie Schenk.

**Kunstverein** in der Groß. Kunstsalle (unterer Corridor links vom Eingang). Gedöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

105—107. Aquarellen, Stimmungslandschaften, von F. X. von Kleinmüller in Stuttgart.

120. Scene an der Aqua Claudia in Rom während der französischen Belagerung im Jahr 1850, von Eduard Agricola in Karlsruhe.

121. Stillleben (Skizze), von A. Schupp in Karlsruhe.

122. Landschaft, von J. Mayburger in Salzburg.

125. Cap Minerera im Golf von Neapel, in der Ferne Capri, von Etuad Agricola in Karlsruhe.

127—128. Mädchen von Capri, von A. Hähnisch in Karlsruhe.

130. Walbige Nacht von Christiania Fjord, von Hans Gude in Karlsruhe.

131. Lustige Einquartierung, von Ph. Fleischler in Karlsruhe.

132—133. „Zufrieden“, v. Gustav Tempel in Karlsruhe.

134. Delgemälde, von Vertha von Bayer in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.